



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee
Armée suisse
Esercito svizzero

Musik baut Brücken – die Militärmusik als Bindeglied der Armee zur Bevölkerung

Die Militärspiele faszinieren durch ihre Vielseitigkeit und fallen durch ihr kompetentes und dynamisches Auftreten bei Konzerten, Fahnenzeremonien und anderen musikalischen Darbietungen positiv auf. Wohlgemerkt: dies alles im Rahmen einer Milizarmee! Hinzu kommt, dass die Militärspiele auch Botschafter unserer vielschichtigen und mehrsprachigen Kultur sind, was gerade in der heutigen, stark auf Kulturvermischung bedachten Zeit immer bedeutsamer wird.

Im Jahr leisten sechs Blasorchester und fünf Brass Bands ihren Wiederholungskurs (WK) von drei Wochen. Die WK-Spiele sind regional zugewiesen und in der Bevölkerung stark verwurzelt. Die Beziehungen zur Öffentlichkeit werden mit Konzerten in allen Landesteilen gepflegt.

Neben den WK-Spielen gibt es noch die vier Orchester des Schweizer Armeespiels; sie sind Kulturträger der Extraklasse und werden an besonderen Anlässen im In- und Ausland eingesetzt. Der Nachwuchsbedarf bei der Militärmusik beträgt pro Jahr zirka 190 junge Musikerinnen und Musiker, in die Militärmusik aufgenommen und in zwei Rekrutenspielen ausgebildet werden. In beiden Rekrutenspielen sind zudem Tambouren integriert. Die Trompeter, Schlagzeuger, Tambouren und Betriebsrekruten werden während je 18 Wochen in Aarau menschlich und fachlich auf ihre zukünftigen Aufgaben vorbereitet.

Um überhaupt Militärmusikerin oder Militärmusiker werden zu können, müssen die Interessenten im Rahmen der Rekrutierung eine Fachprüfung bestehen. Dazu werden den Jugendlichen ab 16 Jahren von den zivilen Fachverbänden Vorbereitungskurse angeboten. Detaillierte Informationen sind auf dem Internet abrufbar. Da die Armee auf 2018 kleiner geworden ist, wird auch die Zahl der Rekruten zurückgehen. Weiterhin gilt aber, dass nicht nur Musikstudenten die Fachprüfung bestehen können! Auch in Zukunft wird ein Stellungspflichtiger entweder eine Lehre oder die Matura absolviert haben. Und wer während mehreren Jahren professionellen Instrumentalunterricht genossen und seriös mit seinem Instrument gearbeitet hat, der oder die hat weiterhin sehr gute Chancen auf einen Platz in der Militärmusik.

Das Kompetenzzentrum Militärmusik trägt die Verantwortung für die Ausbildung und den Einsatz sämtlicher Militärspiele. Berufspersonal und Milizangehörige der Militärmusik garantieren für Professionalität, Kompetenz und Effizienz. Aarau ist mit dem Kommando und der Ausbildung der Rekruten und Kader Hauptstandort. Einsatzsteuerung und Support sind in Bern stationiert.

Kompetenzzentrum Militärmusik
Oberst Philipp Wagner
Kommandant

3.10 100000 860235002

Weitere Informationen und
Auskünfte über die Militärmusik
erhalten Sie unter:
www.militaermusik.ch

Kommando und Ausbildung
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 5001 Aarau
Tel. 058 481 12 80
Fax 058 481 12 83
E-Mail: info@militaermusik.ch

Einsatz und Support
Kompetenzzentrum Militärmusik
Kaserne, 3000 Bern 22
Tel. 058 464 78 21
Fax 058 464 78 23
E-Mail: info@militaermusik.ch



Militärkonzerte 2019 Spiel Territorialdivision 4

Kommandant: Oblt Jan Mutschlechner
Musikalische Leitung: Oblt Boris Oppliger, Lt Simon Jud
Leitung Tambouren: Wm Jonas Ledermann, Wm Lukas Hirt

Weinfelden TG

Thurgauerhof
Montag, 15. Juli
19.30 Uhr

Cham ZG

Lorzensaal
Mittwoch, 17. Juli
19.30 Uhr

Eintritt frei

www.militaermusik.ch
www.facebook.com/militaermusik.ch



Liebe Freunde der Militärmusik, meine sehr verehrten Damen und Herren

Die Territorialdivision 4 ist das Bindeglied der Armee zu den Ostschweizern Kantonen. Während unsere Truppen erst in Erscheinung treten, wenn sich ein grösseres Unwetter oder eine andere Katastrophe ereignet, ist das Militärspiel Territorialdivision 4 immer präsent: Auf sympathische, verbindende und gewinnende Art. Hoch konzentriert, mit bester Präzision und in aufwändigem Training haben die Militärmusiker und Kader zwei wunderbare Saalkonzerte für Sie vorbereitet.

Ich freue mich deshalb ausserordentlich, dass das Spiel im diesjährigen WK seine Konzerte in der Ostschweiz und in der Innerschweiz geplant hat. Unter der Gesamtleitung von Oberleutnant Jan Mutschlechner ist das Spiel am 01. Juli in Bern eingerückt. Gerade mal 2 Wochen sind vergangen, bevor wir das Ergebnis heute als WK-Abschluss an den Saalkonzerten in Weinfelden und Cham erleben dürfen:

Die Saalkonzerte finden

- Montag, 15.07.2019, 19.30 Uhr in Weinfelden TG im Thurgauerhof und
 - Mittwoch, 17.07.2019, 19.30 Uhr in Cham ZG im Lorzensaal
- jeweils um 19.30 Uhr statt.

Den musikalischen Leitern, Oberleutnant Boris Oppliger, Leutnant Simon Jud und bei den Tambouren Wachtmeistern Jonas Ledermann und Lukas Hirt und ihren vorzüglichen Militärmusikern ist es wiederum gelungen, ein anspruchsvolles und unterhaltsames Konzertprogramm zusammenzustellen. Ein Programm, das in hervorragender Art und Weise traditionelle Kompositionen mit modernen Rhythmen verbindet, wobei auch traditionelle Märsche nicht fehlen dürfen.

Ich bin mir sicher, dass auch für Sie ein besonderer musikalischer Leckerbissen bereitliegt. Lassen Sie sich von den Klängen brillant intonierter Militärmusik verzaubern. Nebenbei bestreitet das Spiel der Territorialdivision 4 aber auch zahlreiche weitere Einsätze in der ganzen Schweiz. Mit den Saalkonzerten haben Sie sich, sehr geehrte Damen und Herren, unbestritten den musikalischen Höhepunkt ausgesucht.

Wir alle, die Musiker, die Spielführer und ich freuen uns auf Ihren Besuch an den Saalkonzerten 2019. Wir heissen Sie schon jetzt herzlich willkommen zu den Auftritten des Spiels Territorialdivision 4 und ich bin überzeugt, dass Sie von den musikalischen Aufführungen des Spiels wiederum beeindruckt sind.

Divisionär Willy Brülisauer
Kommandant Territorialdivision 4

Konzertprogramm Brass Band Besetzung

Nationalhymne	Alberich Zwyszig
Marsch des Inf Rgt 33	Paul Huber, arr. Michael Bach
Miracle on the Hudson	Louis Kroni
Dr Urchig (Tambouren)	Jonas Ledermann
Balbeila (Tambouren)	Jan Künzle
Chorale Fantasy	Dominic Frank
Der Vogelfänger bin ich ja	W. A. Mozart, arr. Boris Oppliger Solist Tromp Simon Haldemann
Beyond all Summits	Cédric Fuhrer

Pause

Insinuations	Aurélien Darbellay
Madamina, il catalogo è questo	W. A. Mozart, arr. Boris Oppliger Solist Tromp Simon Haldemann
Doppelotti (Tambouren)	Ivan Kym
Nocturne	Torstein Aagaard-Nilsen
Octopulse (Tambouren)	Reto Käser
Black Bottom Stomp	Jelly Roll Morton, arr. Svein H. Giske
Skunk Funk	Randy Brecker, arr. Jacob Vilhelm Larsen

Programmänderungen vorbehalten